Cão de Âgua Português

Schweiz

CAPS

Cazette 2016:/1 - April 2016:



C+V2016:

Gesundheit

Aus den Medien

Siehe auch Beilage Wanderweekend!

Gazette 2016:/1 - April 2016:

Vorwort der Präsidentin	3
Generalversammlung 2016	3
Protokoll der 20. Generalversammlung	3
Jahresbericht der Präsidentin	7
Bericht der Welpen- und Hundeinfostelle	9
Bericht der Zuchtwartin	10
Gesundheit	11
Auslandreisen mit dem Hund - Tollwutim	p-
fung	11
EM Halsbänder	11
Arbeit, Sport und Spiel	12
Agility: Colette Weill und Tschuppi	12
Ringtraining für alle Rassehunde	13
Unsere Hunde	13
Brigitte Leupi und Bahia	13
In den Medien	14
Wie Präsident "Marcelo" auf den Hund ka 14	am
Mann wollte "First Dog" entführen	14
Mitteilungen	15
Aus der Redaktion	15
Termine und Veranstaltungen	15

Vorwort der Präsidentin

Es wird Frühling, wenn die Tage länger werden.

Es wird Frühling, wenn wir beobachten, wie die Knospen das Leben an den Ästen zurück bringen.

Es wird Frühling, wenn am Morgen die Vögel singen und den Tag begrüssen.

Es wird Frühling, wenn wir den Bärlauch am Wegrand riechen können.

Es wird Frühling, wenn unsere Hunde im frischen Tau herumtollen.

Es wird Frühling, wenn die Schonzeit der Wildtiere beginnt und uns daher der Leinenzwang auferlegt wird.

Es wird Frühling, wenn wir die ersten Zecken an unseren Hunden entdecken.

Es wird Frühling, wenn leider wieder viele Menschen an ihren Allergien zu leiden beginnen.



Die Vielfalt des Frühlings überrascht uns immer wieder.

Er ist auch der Beginn einer schönen und warmen Zeit die vor uns steht.

Ich wünsche Euch erlebnisvolle und unvergessliche Momente.

Eure Präsidentin, Bea Passaretti

Generalversammlung 2016:

Protokoll der 20. Generalversammlung

Sandra Angst

Datum: Sonntag, 13. März 2016, 10.15 Uhr, 10.45

Uhr

Ort: Gasthof St. Urs und Viktor, Walterswil

Teilnehmende: Beatrice Passaretti (Leitung), Sandra Angst (Protokoll), Brigitte Leupi (Vorstand), Lucia Stiefenhofer (Vorstand), Werner Wider (Vorstand), Moni Baltensperger, Anne Frey, Christine Käppeli, Rahel Käppeli, Erich Neeser, Michael Nünlist, Monika Oesch, Evelyne Prodolliet, Colette Weill, Esther Wider, Angela Wyss, Bea Zweifel, Li Zweifel



Besucher: Beat Baltensperger, Ruedi Leupi, Jean-Louis Prodolliet, Andreas Müssig, Larissa Nünlist, Entschuldigt: Eva Aronski, Simone Bechir, Denis Borgel, Bea Jegge, Daniel Schärer, Thomas Wyss

1. Begrüssung

Die 20. GV des CAPS wird um 10.15 Uhr von Bea Passaretti eröffnet.



Beatrice Passaretti begrüsst alle Anwesenden und freut sich, dass darunter einige neue Gesichter sind. Mit dem Jahr 2016 startet der CAPS in das Jubiläumsjahr. Der Cao-Treff 2016 wird dem Jubiläumsjahr Rechnung tragen – es wird etwas Spezielles vorbereitet und der Vorstand hofft, dass möglichst viele Mitglieder das 20jährige Bestehen des CAPS an diesem Tag mitfeiern.

Von den zuerst 19 stimmberechtigten Anwesenden beträgt das absolute Mehr 10.

1.1 Wahl der Stimmenzähler

Christine Käppeli übernimmt die Tätigkeit der Stimmenzählerin und wird verdankt.

1.2 Genehmigung der Traktanden

Alle Traktanden werden einstimmig angenommen.

2. Mutationen

Die Präsidentin heisst die neuen Mitglieder des CAPS herzlich willkommen und erwähnt die Neueintritte namentlich: Sonja und Michael Nünlist, Anne Frey, Erich Neeser, Karin Müller, Monika Oesch, Käthi und Hans Schlegel, Hans Zuberbühler.

Neben den Eintritten gibt es auch Austritte aus dem CAPS zu verzeichnen. Auch diese werden namentlich erwähnt: Karin Gloor, Lin und Michael Sunnard, Kathrin und Urs Wilk, Bettina Markewicz, Esther Mäder, Brigitte Gut, Brigitt und Andreas Kachel, Fredy Schläpfer (weiterhin Gönner des CAPS).





Marlies Zwicker ist im Jahre 2015 verstorben und muss deshalb auch bei den Austritten erwähnt werden. Die Präsidentin bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied Marlies Zwicker.

3. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der GV 2015 wird einstimmig genehmigt. Die Arbeit von Sandra Angst wird herzlich verdankt.

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Präsidentin

Bea Passaretti liest ihren Bericht vom Jahr 2015 vor. Der Bericht wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

4.2 Jahresbericht der Zuchtwartin

Lucia Stiefenhofer liest ihren Bericht vor. Der Bericht wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

Lucia Stiefenhofer hat das Hundestammbuch zur Einsicht aufgelegt.

4.3 Jahresbericht der Welpen- und Hundeinfostelle

Bea Jegge ist krank. Brigitte Leupi an ihrer Stelle den Bericht von Bea Jegge vor. Der Bericht wird mit Applaus einstimmig genehmigt und Bea Jegge wird auf diesem Weg gute Besserung gewünscht.



5. Kassenbericht 2015

Werner Wider erläutert die Rechnung 2015. Die Kasse schliesst 2015 bei Ausgaben von CHF 3'602.05 und Einnahmen von CHF 4'287.30 mit einem Gewinn von CHF 685.25. Die freien Reserven des Vereins betragen CHF 8'643.47. Die Rückstellungen für Hunde in Not betragen CHF 814.37

Ausgaben: Bei den Ausgaben wird speziell erwähnt, dass diese gering gehalten werden konnten dank der Gastfreundschaft von Brigitte und Ruedi Leupi. Die Vorstandssitzungen sowie das Vorstandsessen konn-

ten so ohne hohe Miet- und Verpflegungskosten abgehalten werden. Ein herzliches Dankeschön! Weiter ist zu erwähnen, dass der CAPS 2015 im Jahrbuch leider nicht erschienen ist, obwohl die Eingabe vom Vorstand gemacht wurde. Somit sind diese Kosten entfallen.

Einnahmen: Bei den Einnahmen wird erwähnt, dass ein Scherkurs, organisiert von Brigitte Leupi, ein kleiner Beitrag eingenommen werden konnte.

Hunde in Not: Spenden werden jeweils über dieses Konto verbucht. In den letzten drei Jahren musste zum Glück dieses Konto nicht angerührt werden.



6. Revisorenbericht

Der unterzeichnete Revisorenbericht wird aufgrund der Abwesenheit der Revisoren durch Andreas Müssig verlesen. Es wird beantragt, dem Vorstand Décharge zu erteilen.



7. Déchargeerteilung

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Die vorzügliche und zeitintensive Arbeit von Werner Wider für die Kassenführung wird herzlich verdankt. Auch die Arbeit der Revisoren Denis Borgel und Daniel Schärer werden verdankt.

8. Budget 2016

Werner Wider budgetiert im Jahr 2016 einen Verlust von CHF 2'170.00. Dies vor allem aufgrund des Jubiläums. Das 20-jährige Jubiläum wird am Cao-Treff gefeiert. Folgendes ist vorgesehen:

- Das Essen wird vom Club offeriert
- Die Anwesenden erhalten ein kleines Präsent
- Es wird ein spezielles Programm auf die Beine gestellt.

Die Mitglieder werden nochmals darauf hingewiesen, sich den 3. Juli 2016 für den Cao-Treff zu reservieren.

Zum Budget sind keine Fragen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Wahl des Revisor

Denis Borgel hat bereits vor einem Jahr informiert, dass er das Amt des Revisors an der heutigen GV 2016 abgeben möchte. Der Vorstand schlägt Andreas Müssig zur Wahl als Revisor vor. Von den Mitgliedern gehen keine weiteren Vorschläge an.

Andreas Müssig wird unter Applaus als Revisor gewählt. Andreas Müssig nimmt die Wahl an.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Tätigkeitsprogramm 2016

Formwert- und Körperverhaltensbeurteilung

Internationale Hundeausstellung Kreuzlingen

Nationale Hundeausstellung Aarau

Cao-Treff Niederbipp

Herbstwanderung CAPS

Internationale Hundeausstellung Genf

Mai 2016
 21./22. Mai 2016
 Juni 2016

3. Juli 2016

Ende September/anfangs Oktober 2016

18.-20. November 2016

12. Verschiedenes

Gazette: Die Mitglieder werden aufgerufen, Beiträge für die Gazette zu liefern. Unter anderem können dies...

- ...Prüfungsresultate
- ...Gesundheitsberichte
- ...Berichte über den eigenen Cao

sein. Werner Wider ist froh um Beiträge und die übrigen Mitglieder wird's beim Lesen freuen!

Ringtraining: Brigitte Leupi hat bei Interesse Flyer für ein Ringtraining zum Mitnehmen. Es handelt sich um ein öffentlich ausgeschriebenes Ringtraining (nicht





durch den CAPS organisiert) und kostet für Anfänger CHF 20.- und für Fortgeschrittene CHF 30.-.

Ehrungen: Der BH-Wanderpokal geht dieses Jahr wiederum an Colette Weill – herzliche Gratulation!

Die Aktuarin, Sandra Angst.

Jahresbericht der Präsidentin

Bea Passaretti



Mein Bericht beginne ich heute nicht rückblickend, sondern zuerst ins begonnene Jahr hinein. Es ist ein besonderes Jahr. Wir feiern 20-jähriges Bestehen des portugiesischen Wasserhundeklubs der Schweiz. Ich möchte daher vorab schon erwähnen, dass der Cao-Treff vom 3. Juli in Niederbipp spezieller sein wird als sonst. Die Mitglieder werden in Kürze ein erstes Infoblatt erhalten. Der Vorstand würde sich über eine grosse Teilnahme sehr freuen.

Doch nun zurück zum Jahr 2015.

Nach eher anstrengenden und etwas turbulenten letzten Vereinsjahre, durfte der Vorstand den Klub auf eine angenehme Art durchs Jahr führen.

Die Clubshow, welche am 20./21. Juni in Aarau anlässlich der nationalen Hundeaustellung gewesen wäre, hat leider keinen Cão angelockt. Um so mehr freute es mich als ich die Ausstellungsresultate von der IHA Genf erhielt. Karin Müller mit *Go And Win Jewel in the Night* hat das v1 J-CAC mit Bravour gemeistert. Herzliche Gratulation dafür.

Wenn ich schon beim Gratulieren bin, wechsle ich zu einer anderen tollen Art Erfolge zu erzielen, dem Hundesport. In der Sparte Begleithund 1 darf ich wie im letzten Jahr Colette Weill mit ihrer Tschuppi (Lacustrine Essentially Helm's Alee) zum erneuten Sieg und Erhalten des Wanderpokals gratulieren.

Ohh, gratulieren im grossen Stiel darf ich natürlich auch wieder Brigitte Leupi. Nein stimmt nicht ganz. Die Heldin ist in Wirklichkeit Aquina (Boa Felicidade Amiga Rosa). Sie hat zum zweiten Mal der Zuchtstätte Casa Rasty grosse Freude bereitet. Am 29. Septem-



ber brachte **Aquina** 10 Welpen auf die Welt. Leider schafften es zwei Hündinnen nicht. So wuchsen vier Rüden und vier Hündinnen dort auf und wirbelten den Haushalt bei Leupis gehörig auf den Kopf.



Drei Monate zuvor, am 5. Juli traf man sich zum jährlichen Cao-Treff in Niederbipp. Wenn ich heute die Photos anschaue, sehe ich, dass nur ein Motto zählte: Der Mensch suchte Schatten, der Hund lag im Wasser. Es war so heiss, dass wir entschieden den traditionellen Parcour zu streichen. Der Tag war trotzdem auch so für alle "easy und happy".

Das erste Oktoberwochenende stand ganz unter dem Zeichen des Cão und Wandern. Esther und Werner Wider luden uns dieses Jahr an den Ägerisee, genau genommen an den historischen Ort Morgarten ein. Der See wie auch die ganze Gegend war sehr beeindruckend.

Die Samstagswanderung führte uns ins Gebiet des Sattels. Bei herrlichem Wetter durften wir eine angenehme Rundwanderung erleben. Den ganz mutigen bot sich sogar die 374 m lange und auf einer Höhe von 58 m hängende Hängebrücke zum überqueren an.

Da der nächste Tag uns mit vielen Wolken und etwas Regen begrüsste, entschieden sich einige den Heimweg anzutreten. Der Rest machte sich auf den Weg zum Pilgerweg auf dem Raten. Es stellte sich heraus, dass es die richtige Entscheidung war. Je länger wir nämlich unterwegs waren umso mehr zeigte sich uns die Sonne. W

ir danken nochmals Esther und Werner fürs Organisieren. Nächstes Jahr führt uns die Reise an den beeindruckenden Bodensee. Bea und Andy werden für uns dann die Gastgeber sein. Wir freuen uns jetzt schon darauf.

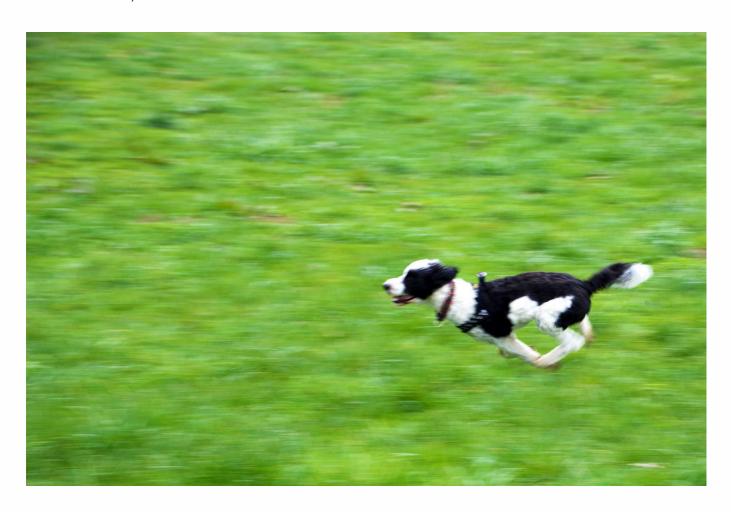
Im Juli erreichte uns die traurige Mitteilung dass Marlies Zwicker, ein langjähriges Mitglied gestorben ist. Gedenken wir einen Moment an sie.

Meine letzten Gedanken gelten den Hunden, welche im 2015 verstorben sind.

- Am 13. Januar verstarb im Alter von 13½ Jahren Ofra die Hündin von Jeanette Stettler.
- Im November starb Tsasy von Sandra Angst.
- Am 12. Januar dieses Jahres starb Pablo Picasso von Winikon mit 15½ Jahren. Er gehörte Yvette Seelen aus Hamburg, einem ehemaligen Mitglied.

Mein Rückblick beende ich mit den besten Wünsche an Euch, dass Ihr ein mega tolles Jahr mit Familie und Hund geniessen könnt.

Die Präsidentin, Bea Passaretti.



Bericht der Welpen- und Hundeinfostelle

Bea Jegge



Auch dieses Jahr war das Amt der Welpenund Hundeinfostelle interessant und abwechslungsreich.

Es haben sich insgesamt 17 Interessenten für einen Cão de Àgua Português an mich gewendet.

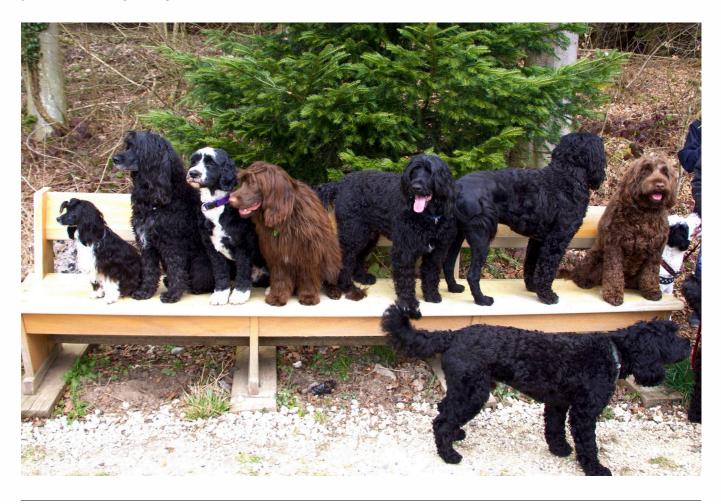
Die Anfragen erstreckten sich über sehr knappe Zeilen wie: "Ich will einen Portugiesischen Wasserhund, senden sie mir die Züchterliste", bis hin zu ausführlichen Darstellungen der Familien- und Lebenssituation. Oft waren darunter auch begeisterte Liebeserklärungen an diese Rasse.

Wann immer möglich, versuche ich mit den Interessenten mündlich zu kommunizieren. In einem Gespräch können sehr schnell Fragen beantwortet und Unsicherheiten geklärt werden.

Es ist mir nach wie vor ein grosses Anliegen, dass die Leute erkennen, ob ein Hund dieser Rasse für sie optimal ist oder eher nicht.

Viele Freunde des Cão de Àgua Português suchen den Kontakt direkt bei der Züchterin Brigitte Leupi. Auch sprechen einige gleichzeitig uns beide an. Brigitte und ich sind im regen Kontakt und können uns so flexibel gegenseitig informieren und unterstützen.

Anfragen aus dem französisch sprechenden Raum oder in Englisch wurden von Andi Müssig kompetent und hingebungsvoll beantwortet. Danke Andi!



Durch den Wurf bei Brigitte Leupi wurde der Bedarf an Portugiesischen Wasserhunden hier in der Schweiz zu einem grossen Teil abgedeckt. Das haben auch Deutsche Züchter bemerkt. Einige von ihnen haben mit Bedauern festgestellt, dass nicht mehr so viele Schweizer einen Hund bei ihnen gekauft haben.

Mit viel Freude und Engagement werde ich mich auch im kommenden Clubjahr wieder für Mensch und Hund einsetzen.

Welpen- und Hundeinfostelle, Bea Jegge

Bericht der Zuchtwartin

Lucia Stiefenhofer

Die Zuchtwarttagung wurde wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt.

Wir haben auch 2015 nur zwei angekörte Hunde: Hündin Aquina (Boa Felicidade Amiga Rosa) von Brigitte Leupi und Rüde Uno (Uno di Taro von Winikon) von Esther Abplanalp. Neue Ankörungen hatten wir keine.

Die Verhaltensbeurteilung bestanden haben Blue Ocean de Agua de Mego von Christine Käppeli.

Die Offizielle Schweizer HD-Auswertungen waren:

- Blue Ocean de Agua de Mego von Christine Käppeli: B/B
- Beja Bonito Agua e Fogo, Besitzer Giotto Mario, Staad SG: A/A
- Beja Bai Agua e Fogo, Besitzerin Beatrice Hummel, Kehrsatz: B/B

Verstorbene Hunde:

- Januar 2015: Ofra von Winikon
- Oktober 2015: Go and Win Dancer in the Dark



An der Ausstellung in Genf mit der Beurteilung "vorzüglich" war Karin Müller-Fellinger mit Lua (Go and Win Jewel in the Night). Sie haben auch als einzige 2015 die Stammbucheintragungen für Importhunde gemacht.

Die Schweizer Zucht durfte wieder 8 Welpen eintragen. Aquina (Boa Felicidade Amiga Rosa) hat Ihren B-Wurf am 29.September 2015 geworfen. Der Vater ist Clooney (American Dancer's Undercover Boss Clooney). Es waren 10 Welpen. 8 davon, 4 Rüden und 4 Hündinnen konnten aufgezogen werden. Sie

bekamen den Namen Casa Rastys Bonito oder Bonita plus den von den Neubesitzern ausgesuchten Rufnamen.

Ich konnte Angela Wyss und Monika Baltensperger zur Zuchtstättenkontrolle begleiten. Sie fiel zu unserer aller Zufriedenheit aus. Als Belohnung für alles Formulare ausfüllen, darf man die Welpen streicheln und ihnen beim Spielen und Herumbalgen zusehen. Es ist uh-herzig. Ich bedanke mich bei Brigitte und Ruedi Leupi und Ihrer Freundin Monika Oesch für ihre Gastfreundschaft und Hilfe.



Zusammen mit Angela und Monika habe ich unser CAPS-eigenes Zuchtstätten-Kontrollformular vorbereitet. Ich danke Euch für die gute Arbeit.

Unsere ausländischen Mitglieder haben folgende Welpen grossgezogen :

• In Angelika Ebenig's Zucht Boa Felicidade hat am 25.4.2015 ihre Hündin Sunshine of My Live da Pedra da Anixa den D-Wurf geboren. Es waren 7 Rüden und 1 Hündin. Der Vater ist Aviators Tribute To A Begone Era.



- Die Zucht Go and Win vom Ehepaar Hirtz-Schmidt hatte Zuchtpause.
- Von Silke Hollje-Schumacher mit Cadamostos habe ich leider keine Antwort bekommen.

Die Zuchtwartin, Lucia Stiefenhofer

CzeSundheit

Auslandreisen mit dem Hund - Tollwutimpfung

Bea Jegge

Die Tollwut ist nach wie vor eine gefährliche Virusinfektion für Mensch und Tier, da die

Krankheit nicht heilbar ist und zum Tode führt. Die Schweiz gilt als "Tollwut frei", somit ist es gesetzlich nicht vorgeschrieben, gegen Tollwut zu impfen. Sobald der Hund jedoch ins Ausland reist, ist die Tollwut Impfung obligatorisch.

Nach der Erstimpfung besteht eine Wartefrist von 21 Tagen, bis Hunde in die EU reisen dürfen. Die Tollwut-



impfung ist 3 Jahre gültig. Bei einer Nachimpfung vor dem Ablaufdatum entfällt die Wartefrist von 21 Tagen.

Es ist wichtig, sich frühzeitig vor der Abreise über die Einreisebestimmungen des gewünschten Reiselandes zu informieren. Oft werden noch zusätzliche Impfungen verlangt oder empfohlen. Unter www.tierischreisen.ch werden zu zahlreichen Ländern die Einreisebestimmungen aufgeführt.

Da in einigen Ländern sehr starke Tollwutgefahr herrscht, gibt es auf dieser Seite auch Hinweise für die Wiedereinreise in die Schweiz.

EM Halsbänder

Bea Jegge

Diese EM Halsbänder sollen den gesamten Organismus des Hundes unterstützen und stärken.

EM steht für "Effektive Mikroorganismen". Es gib ca. 80 nützliche Mikroorganismen, welche genutzt werden. Dazu gehören Milchsäurebakterien, Hefen, Photosynthese-Bakterien, Aktinomyzeten, Ferment-aktive Pilze und mehr. Diese werden, kurz gefasst, in Ton gebrannt und geben so ihre Information auf die Umgebung ab.



Durch das regenerative, aufbauende und antioxidante Verhalten dieser Mikroorganismen entsteht eine Wirkung, die Lebensprozesse harmonisiert.



Mit Hilfe der EM-Technologie stellt sich ein natürliches Gleichgewicht wieder ein

Von Hunden, welche ein solches EM-Halsband tragen, gibt es viele Erfahrungsberichte, u.a. Vitalisierung des Körpers, Stärkung des Immunsystems, besseres Wohl- und Allgemeinbefinden, unsichere Hunde zeigten sich stabiler, nervöse Hunde wurden ausgeglichener,...

Zur Reinigung sollte ein solches Halsband ca. alle zwei Wochen mit klarem Wasser gründlich gereinigt und an der Sonne oder unter Infrarotlicht wieder aufgeladen werden.

Die EM-Keramik-Halsbänder sind unter folgenden Adresse zu beziehen: Barbara Hofmann, Kirchstrasse 5, 5737 Menziken, Tel. 076 321 80 47.

Arbeit, Sport und Spiel

Agility: Colette Weill und Tschuppi

Colette Weill

Am 26. März 2016 haben Tschuppi (Lacustrine Essentially Helm's Alee) und ich die erste Begleithundeprüfung mit der neuen Prüfungsordnung absolviert. Mit ihren 11 Jahren hat sie das super gemacht, kleine Unexaktheiten kosten ziemlich schnell ein paar Punkte, aber alles in allem war ich mehr als zufrieden. Einfach die Fährte, ja, das war eigentlich eine Katastrophe, denn das Fährtengelände war übersät mit Katzenkot, vor allem sehr alter, ausgetrockneter...

Schmatzofax, da hat es ja Futter auf der Prüfungsfährte, nicht auf der Spur, sondern schön verteilt. Links, rechts, überall konnte man schnell was aufnehmen und geniessen. Wir kamen trotzdem irgendwie beim Gegenstand an, da hat sie sich so schön und schnell hingelegt und sich für einmal nicht mich angeschaut, denn ca. 2. Meter nach dem Hölzli war wieder Katzenkot. Nach dem Fährten lief ich das Gelände ab, um zu schauen, was es da so interessantes zum Fressen gab, da habe ich die kleinen ausgetrockneten Stückchen gefunden, Tschuppi war wie wild auf diese Teile. Das war einfach Pech, denn beim Fährtenlaufen habe ich nichts gesehen, das mir zum Verhängnis hätte werden können.

Wieder einmal haben wir die Prüfung gewonnen mit 274 Punkten und einem 'Sehr Gut'. Alles in allem konnte ich mit den 12 Punkten Abzug auf der Fährte zufrieden sein; die Richterin hat es gut gemeint mit mir und **Tschupp**i. Die Unterordnung wurde mit 90 Punkten belohnt, die Führigkeit mit 96 Punkten.

Ringtraining für alle Rassehunde

Brigitte Leupi

Martina Wenk-Grossmann führt ein Ringtraining für alle Rassehunde durch. Möchtest Du Dich für Deine erste Hundeausstellung vorbereiten, das Ringtraining noch etwas vertiefen oder hast Du noch kleine Unklarheiten und möchtest diese klären?

Datum/Zeit: Samstag 21.05.2016, Fortgeschrittene 10.00-12.00, Anfänger 14.00-18.00 Uhr.

Treffpunkt: Auf dem Gelände des Hundesportes KV Oberbaselbiet in 4452 Itingen. Autobahnausfahrt Sissach, Richtung Liestal, Ausfahrt Stinken, rechts halten und dem KVO-Wegweiser folgen.

Kursinhalt: Fortgeschrittene: Praxis. Anfänger: Theorie und Praxis. bitte den Hund für die Theorie noch im Auto lassen.

Kosten: Fortgeschrittene: CHF 20.- pro Teilnehmer mit Hund inkl. Unterlagen und Getränke. Anfänger CHF 30.- pro Teilnehmer mit Hund inkl. Unterlagen und Getränke.

Mitbringen: Falls vorhanden Ausstellunsleine, genügend Buddies, Robidog Säckli.

Anmeldeschluss: 18.05.2016

Anmeldung, weitere Infos: Online auf www.novascotia-retriever.ch oder per Post an Martina Wenk-Grossmann, Bruggmattweg 5, 4452 Stinken, 079 290 20 79 (allenfalls COMBOX besprechen, ich werde zurückrufen).

Unsere Hunde

Brigitte Leupi und Bahia

Brigitte Leupi

Bahia war in der Welpenspielgruppe am Samstag, den 23.01.2016.

Besonders angetan hatte es ihr der grosse Plüschbär :-)



In den Medien

Wie Präsident "Marcelo" auf den Hund kam

Thomas Fischer, Lissabon (aus der NZZ vom 5.4.2016)

Als Staatspräsident von Portugal ist der 67-jährige Marcelo Rebelo de Sousa erst seit knapp einem Monat im Amt. Er hat in dieser Zeit aber schon diverse Unterschiede zu seinen Vorgängern markiert. So hat der geschiedene Vater zweier Kinder, der schlicht als "Marcelo" bekannt ist, zwar eine Lebensgefährtin, mit der er aber nicht verheiratet ist und die auch nicht als "First Lady" an seiner Seite auftritt. Er ist nun auch der erste gewählte Präsident der vergangenen 40 Jahre, der sich einen Hund in den Präsidentenpalast im Lissabonner Stadtteil Belém geholt hat. Mit der Auswahl des Hundes ist der überaus umgängliche und kommunikative Präsident aber angeeckt.

Ein "First Dog"

Von der Luftwaffe bekam der Präsident den Vierbeiner mit dem Namen Asa, übersetzt "Flügel". Auf Fotos ist zu sehen, wie Marcelo ihn kuschelt, obwohl Asa als Schosshündchen nicht durchgehen dürfte. Es handelt sich beim "First Dog" immerhin um einen Deutschen Schäferhund, und da hätten Vertreter von Tierschutzvereinigungen mehr hündischen Patriotismus erwartet. In Portugal gebe es typisch nationale Hunderassen, die teilweise gar vom Aussterben bedroht seien, war zu hören, und da habe der Präsident die Chance verpasst, ein Zeichen zu setzen.

Der Obama-Effekt

Mit der Wahl eines typisch portugiesischen Hundes hätte sich der Juraprofessor Marcelo dabei am amerikanischen Präsidenten Barack Obama ein Beispiel nehmen können. Kurz nach dessen Amtsantritt im Jahr 2009 holte dieser sich mit Bo einen Portugiesischen Wasserhund ins Weisse Haus. Nur stammte Bo nicht direkt aus Portugal, sondern aus amerikanischer Zucht, womit Obama Angebote aus Portugal ausschlug. Die Züchterin Carla Peralta aus der sonnigen Südregion Algarve und die regionale Tourismusbehörde hatten damals von Obamas Wunsch nach einem Hund dieser Rasse erfahren. Sie boten Obama ein in Portugal geborenes Exemplar an, kamen aber nicht zum Zuge.

Immerhin freute sich die Züchterin nun darüber, dass dank Obama diese typisch portugiesische Rasse viel besser bekannt geworden sei. Sie hätte nun gern dem eigenen Präsidenten einen Wasserhund vermittelt, sagte sie der Tageszeitung "Público", hätte es aber auch begrüsst, wenn er sich für eine andere heimische Rasse entschieden hätte. Marcelos Wahl des Deutschen Schäferhundes, sagte sie ironisch, sei vielleicht mit dem deutschen Einfluss in Portugal zu erklären. Ob der Präsident nicht besser eine Promenadenmischung aus einem Tierasyl hätte adoptieren sollen, um seine Sorge um die Schwächsten im Land zu bekunden, ist eine andere Frage.

Mann wollte "First Dog" entführen

Aus Blick, 11.01.16

In den USA hatte es ein Mann auf **Bo**, den Hund der Familie Obama abgesehen. Die Polizei nahm ihn fest, nachdem sie Schusswaffen und eine Machete in seinem Besitz fand.

Der Mann hatte nicht registrierte Schusswaffen, hunderte Schuss Munition sowie eine Machete bei sich - eine Straftat in der US-Hauptstadt. Der 49-Jährige gab dem Bericht zufolge an, er habe den "First Dog", einen von zwei Hunden der Familie von US-Präsident Barack Obama, entführen wollen.



Weiter soll der Verdächtige angeführt haben, er sei der Sohn von J.F. Kennedy und Marilyn Monroe. Ein Gericht habe ihn unter intensive Beobachtung gestellt, ihm die Waffen entzogen und verboten, sich dem Weissen Haus oder dem Capitol zu nähern, berichtete die «Washington Post».

Mitteilungen

Aus der Redaktion

Werner Wider

Liebe Mitglieder

Bald ist wieder Ferienzeit. Wer seinen Hund als Begleiter mitnimmt kann vieles erleben, macht neue Erfahrungen und lernt seinen treuen Begleiter möglicherweise von einer neuen Seite kennen. Bitte denkt an die Gazette und notiert die eine oder andere lustige, ernste oder interessante Situation. Es gibt nichts interessanteres für unsere Leser als von Erlebnissen mit anderen Hunden zu lernen. Macht doch auch ein paar Fotos Eures Freundes und schickt sie ein.

Termine und Veranstaltungen

Formwert- und Körperverhaltensbeurteilung	01.05.2016
Internationale Hundeausstellung Kreuzlingen	21./22.05.2016
Nationale Hundeausstellung Aarau	19.06.2016
Cão Treff (20 Jahre CAPS!), Niederbipp. Informationen folgen. Anmeldung bei Bea Passaretti.	03.07.2016
Wanderweekend CAPS. Anmeldung bei Bea Jegge und And Müssig. Siehe auch Beilage zu diesem Heft. Internationale Hundeausstellung Aarau	07 09.10.2016

Redaktion Gazette

Werner Wider Löwenweg 10

8912 Obfelden +41 44 761 93 29 Werner@wider.ch

Colette Weill +41 79 356 30 40

colette.weill@vtxmail.ch

CAPS Vorstand

Präsidentin: Beatrice Passaretti

+41 61 311 82 45 bpassaretti@sunrise.ch

Vice-Präsident: Brigitte Leupi

+41 62 797 54 65 leupi.b@bluewin.ch

Kassier: Werner Wider

+41 44 761 93 29 Werner@wider.ch

Sekretariat, Aktuarin: Sandra Angst

+41 56 281 16 75

sandra.angst@bluewin.ch

Zuchtwartin: Lucia Stiefenhofer

+41 44 810 28 45 l.stiefenhofer@gmx.ch

Welpen- und Bea Jegge

Hunde-Infostelle: +41 52 763 48 19

bea.jegge@bluewin.ch

Internet

Homepage CAPS: www.caps-switzerland.ch

Redaktionsschluss

Ausgabe 2016/2: 1. August 2016 Ausgabe 2016/3: 1. Dezember 2016 Ausgabe 2017/1: 1. April 2016